

IVII 385.

15.

Arsenkres.

Freiberg, den 17. März 1917.



An

die Direktion der Oberschlesischen Eisenindustrie A.-G.

G l e i w i t z .  
-----

Hiermit unterbreite ich das Ergebnis meiner Untersuchung der Aufschlüsse in dem Muthungsfelde " Eisernes Kreuz " bei Ruhla, die ich in Begleitung des Herrn Bergingenieur Montgomery am 8. März durchgeführt habe.

Die Aufschlüsse befinden sich dicht oberhalb von Ruhla in einem zur Zeit nicht in Betrieb stehenden Steinbruch zur Gewinnung von Strassenschotter gegenüber dem Luthergrund nahe dem Schwimmteiche. Zwischen der von Ruhla nach dem Ruhlaer Waldhaus führenden Strasse und der Strasse im Bärenbach Grund erhebt sich der Rücken des Engelstieges. An dessen Südgehänge folgen in der Richtung nach SO. nach NW. drei Steinbrüche: zuunterst I und II durch eine Zwischenwand getrennt, höher oben III und noch höher hinauf IV. Vom Vorder- rand von I und II bis zur Oberkante von IV sind rund 150 m

